WP-4-341-2 Solidarität sichern

Antragsteller*in: Marvin Schuth (KV Köln)

Text

Von Zeile 341 bis 343 einfügen:
vorhandenem Personal. Deshalb benötigen wir wissenschaftlich fundierte, verbindliche Personalbemessungsinstrumente in der stationären Pflege. Wir setzen uns dafür ein, dass in NRW das Angebot an Pflegestudiengängen ausgebaut wird. In NRW verbessern wir die Pflegeausbildung auch dadurch, dass mehr Lehrkräfte die

Begründung

Deutschland hängt bei der Akademisierung der Pflege international hinterher. Studien belegen, dass akademisch ausgebildete Pflegende positive Auswirkungen auf die Versorgung von Patient*innen haben. Geringere Mortalitätsraten, weniger postoperative Komplikationen und kürzere Liegezeiten sind die Folgen (1).

Insbesondere die Unikliniken in NRW sollten Duale Studiengänge anbieten, bei denen die Studierende die Ausbildung zur Pflegefachperson und einen Bachelorabschluss erlangen. Duale Studierende sind nach dem Tarifvertrag für dual Studierende der Länder in ausbildungsintegrierten dualen Studiengängen (TvdS-L) zu entlohnen (2).

1. https://link.springer.com/chapter/10.1007/978-3-662-56822-4_15
2. https://www.tdl-online.de/fileadmin/downloads/rechte_Navigation/F._Auszubildende__Praktikanten/04_TV_Dual_Studierende/TVdS-L_v._29.01.20_Homepage.pdf

Unterstützer*innen

Frederik Grundmeier (KV Köln); Frederik Paul Antary (KV Ennepe-Ruhr); Andrea Peuler-Kampe (KV Hagen); Marcel Pascal Hinzer (KV Köln); Nicola Dichant (KV Köln); Cyrill Ibn Salem (KV Köln); Daniel Bauer-Dahm (KV Köln); Taran Mostofizadeh (KV Ennepe-Ruhr); Florian Pankowski (KV Bochum); Lukas Flohr (KV Köln)